

## Englischsprachige Austauschmöglichkeit in der Jahrgangsstufe 8

### Austausch mit Partnerschule in Drachten, Niederlande

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen,

mit diesem Schreiben möchten wir über eine Möglichkeit für einen englischsprachigen Schüleraustausch informieren. Wir suchen innerhalb einer kurzen Frist Schülerinnen und Schüler, die am Austauschprojekt teilnehmen möchten. In den letzten Jahren haben wir sehr positive Erfahrungen mit dem holländischen Austausch gemacht.

Grundsätzlich können die Schülerinnen und Schüler sowohl an einem spanischsprachigen Austausch als auch einem englischsprachigen Austausch in der Jahrgangsstufe 8 teilnehmen, sofern die Anmeldezahlen dies erlauben. Grundsätzlich gilt aber, dass möglichst vielen Schülerinnen und Schülern eine Option für einen Austausch gegeben werden sollte. Die Kosten halten sich bei der Austauschfahrt nach Drachten in einem überschaubaren Rahmen (bis ca. 150 €), da die Unterbringung in den Gastfamilien erfolgt und somit nur Transportkosten (Bahn) und ggf. weitere Unkosten (z.B. Eintrittsgelder, Verkehrstickets) anfallen. Im Gegenzug muss natürlich ein Gastschüler oder eine Gastschülerin aufgenommen und versorgt werden. Wir möchten alle Familien dazu einladen, an den Austauschprogrammen der ETS teilzunehmen. Ein eigenes Gästezimmer oder Fremdsprachenkenntnisse der Eltern sind dafür keine Voraussetzung. Wir werden zudem ein Rahmenprogramm in der Woche während des Besuchs in Frankenberg organisieren, so dass kein zusätzliches Besuchsprogramm erwartet wird.

Der Besuch in den Niederlanden findet vom **08.05. bis 12.05.2023** statt (Montag bis Freitag), die niederländischen Gäste werden bereits vom **06.03. bis 10.03.2023** in Frankenberg zu Besuch sein.

Für eine **verbindliche Anmeldung** sollte die nachfolgende Anmeldung mit ausgefülltem Steckbrief **bis spätestens 27.01.2023** in das Fach von Frau Stöhr im Lehrerzimmer abgegeben werden (Einwurf Holzkasten neben Raum 101).

Herzliche Grüße

Jasmin Hofmann und Eigrun Stöhr